

- ▶ S. 4 50 Jahre Weigle-Orgel
- ▶ S. 8 »Unsere Neuen«
- ▶ S. 10 Sonnenburg
- ▶ S. 12 Junge Kirche
- ▶ S. 20 (Nicht nur) für Kinder
- ▶ S. 24 46 Jahre Frauenkreis



Kirchenfenster

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Illvesheim

Inhalt

Editorial	Impressum	2
Gedanken	3
Aktuell	50 Jahre Weigle-Orgel ...	4
Bezirk	Woche der Diakonie	6
Porträt	Die Neuen	8
Sonnenburg	10
Junge Kirche	Konfis.....	12
	Jugendraum	13
	Aktionen	13
Infos zu den	Gottesdiensten	14
Auf einen	Blick.....	16
Musik	Kinderchor	18
	Benefizkonzert.....	18
	Kantate.....	20
(Nicht nur)	für Kinder	20
	Benjamin	21
Aus der	Gemeinde	
	Rückblick.....	22
	46 Jahre Frauenkreis ..	24
	Gemeindeausflug	26
Kasualien	27
TippRückseite	

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim
 Neue Schulstr. 10
 68549 Ilvesheim
 Telefon 0 621 / 49 23 72
 Telefax 0 621 / 49 32 53
 Mail ilvesheim@kbz.ekiba.de
 www. ev-kirche-ilvesheim.de
 VR Bank Rhein-Neckar eG
 BIC GENODE61MA2
 IBAN DE59 6709 0000 0035 1624 02
 Bis 200,— € gilt der Einzahlungs-
 beleg auch als Spendenquittung.

Impressum

kirchenfenster ist der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Ilvesheim. Er erscheint 3 x jährlich. Auflage: 1.750. Druck: Textdat-Service gemeinnützige GmbH, Weinheim. Redaktionsteam: Anna Paola Bier, Ingrid Schmelcher, Renate Kummer.

Alle Abbildungen © MLK außer:
 S. 1/2/3/4/10/11/14/15/26 © pixabay
 S. 7 © Diakonie Baden, S. 12 © ekiba
 S. 7, 21 © Gemeindebrief
 S. 22 © Kelly Vosshardt
 S. 23 © Ute Schick, S. 8/9 © Privat
 S. 24 © H. Schmelcher

Fremde sind wir alle - fast überall.

Sobald wir uns ins Flugzeug setzen und nach ein paar Stunden gelandet sind, sind wir Fremde. Uns umgeben neue Gepflogenheiten, eine fremde Sprache und viele neue Eindrücke. Als höfliche Urlauber haben wir vorab „Guten Tag“, „Bitte“ und „Danke“ gelernt und versuchen mit Freundlichkeit unsere Sprachmängel auszugleichen.

Aber es muss ja nicht gleich ins Ausland gehen. Ein Umzug wegen des neuen Jobs oder der neuen Liebe bringt uns vielleicht auch innerhalb des eigenen Landes sprachlich in neue Welten. Hier und dort freuen wir uns, wenn uns entgegengekommen wird. Und mit Begegnung sind wir bald nicht mehr fremd.

Hier in unserer Gemeinde gibt es neue »fremde« Mitarbeiter*innen, Seite 8, fremd waren sich auch die Konfi's untereinander, Seite 12, 46 Jahre Begegnungen gab es im Frauenkreis, Seite 24, ein gemeinsamer Gemeindeausflug findet statt, S. 26.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Ihr Redaktionsteam



Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Gemeindemitglieder,

und schon ist wieder Sommer. Für viele die schönste Jahreszeit. Sommerzeit ist Urlaubszeit, Bade-Zeit, Eis-Zeit. Jede Jahreszeit hat Ihre eigene Schönheit. Jede Jahreszeit ist auf ihre eigene Art perfekt. Der bunte Frühling ist perfekt, genauso wie der entspannte Sommer und der goldene Herbst sowie der kalte Winter. All das Perfekte unserer Welt ist nicht in Worte zu fassen. Was unsere Lippen nicht hervorbringen können, das können unsere Herzen hervorsprudeln lassen. Paul Gerhard lässt in seinem Sommerlied die Freude über Gottes Schöpfung hervorsprudeln:

1. GEH AUS, MEIN HERZ, UND SUCHE FREUD IN
DIESER LIEBEN SOMMERZEIT AN DEINES GOTTES
GABEN; SCHAU AN DER SCHÖNEN GÄRTEN ZIER
UND SIEHE, WIE SIE MIR UND DIR SICH
AUSGESCHMÜCKET HABEN, SICH
AUSGESCHMÜCKET HABEN.

2. DIE BÄUME STEHEN VOLLER LAUB, DAS ERDREICH
DECKET SEINEN STAUB MIT EINEM GRÜNEN
KLEIDE; NARZISSUS UND DIE TULIPAN, DIE
ZIEHEN SICH VIEL SCHÖNER AN ALS SALOMONIS
SEIDE, ALS SALOMONIS SEIDE.

3. DIE LERCHE SCHWINGT SICH IN DIE LUFT, DAS
TÄUBLEIN FLIEGT AUS SEINER KLUFT UND MACHT
SICH IN DIE WÄLDER; DIE HOCHBEGABTE

NACHTIGALL ERGÖTZT UND FÜLLT MIT IHREM SCHALL BERG, HÜGEL, TAL UND
FELDER, BERG, HÜGEL, TAL UND FELDER.

7. DER WEIZEN WÄCHSET MIT GEWALT; DARÜBER JAUCHZET JUNG UND ALT UND
RÜHMT DIE GROSSE GÜTE DES, DER SO ÜBERFLIESSEND LABT UND MIT SO
MANCHEM GUT BEGABT DAS MENSCHLICHE GEMÜTE, DAS MENSCHLICHE GEMÜTE.

8. ICH SELBER KANN UND MAG NICHT RUHN, DES GROSSEN GOTTES GROSSES TUN
ERWECKT MIR ALLE SINNEN; ICH SINGE MIT, WENN ALLES SINGT, UND LASSE, WAS
DEM HÖCHSTEN KLINGT, AUS MEINEM HERZEN RINNEN, AUS MEINEM HERZEN
RINNEN.

Geh aus, mein Herz, und su - che Freud
in die - ser lie - ben Som - mer - zeit
an dei - nes Got - tes Ga - ben,
schau an der schö - nen Gär - ten Zier
und sie - he, wie sie mir und dir
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben,
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

Genießen Sie den Sommer!

Ihre Pfarrerin Anna Bier



Die „Königin“ hat Geburtstag

50

50 Jahre Weigle-Orgel an der Martin-Luther-Kirche



Nachdem im Jahre 1964 die Martin-Luther-Kirche in Ilvesheim eingeweiht wurde, diente die Orgel vom alten Kirchlein (Verbindungsstraße) weiterhin zur Unterstützung des Gemeindegesangs. Da diese einmanualige Orgel kein eigenständiges Pedalwerk aufwies und auch klanglich den großen Kirchenraum nicht ausfüllte, gab es sehr bald Überlegungen, wie man in den Besitz einer neuen Orgel kommen könnte.

Ein Orgelausschuss wurde gebildet, der sich über die Beschaffenheit der neuen Orgel und deren Finanzierung Gedanken machen sollte. Neue Orgeln wurden besichtigt, Orgelexperten befragt und das Orgel- und Glockenprüfungsamt in Karlsruhe in die Planung mit einbezogen. Als der ungefähre Kaufpreis (100.000 DM) bekannt war, wurden auch Stimmen laut, die den Kauf einer Elektronenorgel favorisierten. Als Entscheidungshilfe fand ein Gottesdienst mit elektronischer Orgelmusik statt. Da das Klangerlebnis den Kirchengemeinderat und die Kirchenbesucher nicht überzeugte, entschied man sich für den Kauf einer Pfeifenorgel. Für dieses Projekt konnte man aber nicht mit finanziellen Zuschüssen der Landeskirche rechnen. Deshalb rief der Kirchengemeinderat zu einer großen

Spendenaktion für die neue Orgel auf. Die Spendenbereitschaft der Gemeinde war erstaunlich groß - nach 6 Jahren standen 120.000 DM zur Verfügung.

Die Kirchengemeinde beauftragte die Orgelbaufirma Weigle aus dem Stuttgarter Raum mit dem Bau einer zweimanualigen Orgel mit 25 Registern und 1796 Pfeifen. Im Herbst 1972 wurde die Orgel innerhalb drei Wochen aufgebaut und am 17. Dezember 1972 in einem Festgottesdienst mit Dekan Blail eingeweiht.

Im Jahre 2018 wurden an unserer Orgel Elektroinstallationen überarbeitet, der Brandschutz verbessert und Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Eine große Verbesserung der Spielhilfen war der Einbau einer elektronischen Setzeranlage. Mit ihr kann eine fast unbegrenzte Menge an Registrierungen abgespeichert und später wieder aufgerufen werden.

Um das 50-jährige Jubiläum unserer Orgel musikalisch zu begehen, haben wir Matineen an 4 Sonntagen im September und Oktober dieses Jahres geplant. Das musikalische Programm dieser 45-minütigen Orgelkonzerte gestalten Organisten, die in unserer Kirchengemeinde kirchenmusikalisch tätig waren oder sind.

Kantor Dieter Kegelmann

Orgel Matineen

Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim



zum 50jährigen Jubiläum

unserer

Weigle-Orgel

in der Martin-Luther-Kirche
Ilvesheim

Sonntag, 18.09.2022 Niklas Sikner

Sonntag, 09.10.2022 Matthias Berges

Sonntag, 16.10.2022 Alexander Albrecht

Sonntag, 30.10.2022 Dieter Kegelmann

Jeweils ab 11 Uhr

Eintritt frei

Wir freuen uns
über eine Spende



Sammlung „Woche der Diakonie 2022“

Miteinander ins Leben

Raus! Wir wollen raus! Ins Freie. Ins Offene. Ins Leben. Allen geht es so. Im dritten Jahr nach dem Anfang der Covid-19 Pandemie. Und immer noch nicht ist es sicher, wie es weitergehen wird – mit unserem Alltag, in der Schule, am Arbeitsplatz, in unserer Freizeit. Eines haben wir gemerkt: Dass diejenigen, die es schon bisher nicht einfach hatten, durch ihr Leben zu kommen, in den letzten Jahren noch mehr Mühe, noch mehr Sorgen hatten.

Jeden Tag erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wie viele Menschen auf ihrem Weg ins Leben Begleitung brauchen.

Zum Beispiel bei der Sprachförderung für Mädchen und Jungen in Kindertageseinrichtungen im Breisgau-Hochschwarzwald: Kinder lernen im Spiel, ganz nebenbei. Diese Chance wird genutzt, um entwicklungsbedingte Sprachschwierigkeiten einzelner Kinder auszugleichen. Mit den Spenden der Sammlung zur Woche der Diakonie wollen wir Ehrenamtliche schulen und ein nachhaltiges Sprachförderangebot aufbauen.

Oder mit der mobilen Dorf-Tafel im Wiesental. Damit kommt Hilfe genau dahin, wo sie gebraucht wird. Armut

verringern, Zugang zu günstigen Nahrungsmitteln ermöglichen und Teilhabe sichern: das hat sich das Diakonische Werk im Landkreis Lörrach als Projekt-Ziel gesetzt. So werden rund 50 Menschen mit sehr geringem Einkommen im Wiesental (nahe Schopfheim) zwei Mal in der Woche mit günstigen Lebensmitteln versorgt.

Nur zwei von vielen Beispielen wie Diakonie sich mit denen, die sie brauchen, miteinander auf den Weg ins Leben macht. Aber auch in unseren anderen mehr als 2.000 Angeboten - für Menschen ohne Wohnsitz und Arbeit, Kranke, Jugendliche und Kinder unter schweren Bedingungen, Menschen mit Behinderung und ältere Menschen, sind wir da, wo wir gebraucht werden.

Damit dieser Einsatz, diese konkrete Nächstenliebe auch weiter gelingt, engagieren sich etwa 13.000 Menschen ehrenamtlich und über 40.000 hauptamtlich in diakonischen Einrichtungen oder den Kirchengemeinden in Baden über das normale Maß hinaus. Denn es ist manchmal ein langer Weg, den wir miteinander ins Leben gehen müssen.

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden, die vor Einsamkeit

Diakonie
Baden

Miteinander ins Leben!



Woche der Diakonie 2022

www.diakonie-baden.de

schützen, aus Notlagen helfen und neue Perspektiven bieten.

Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht.

Bitte verlieren Sie nicht den Kontakt zu denen, die Ihre Unterstützung brauchen! Bringen Sie sich ein: Schenken Sie Ihre Zeit oder helfen mit Ihrer Spende. So können wir „miteinander ins Leben“. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

*Pfarrer Volker Erbacher,
Diakonie Baden*

MINA & Freunde



BARFOT

»Unsere Neuen«

Jeder, der in den letzten Monaten den Gottesdienst besucht hat oder vormittags an der Kirche und dem Gemeindehaus vorbeigekommen ist, hat neue Gesichter entdeckt - ja, richtig gesehen - wir haben einen neuen Hausmeister und zwei neue Kirchendienerinnen.

Damit Sie diese ein bisschen kennenlernen, wollen wir sie hier vorstellen.

**Wolfgang Kippdorf,
Jahrgang 1959,
Maler, Lackierer,
Fachkraft für Haustechnik

Hausmeister seit April 2022**



Gelernt habe ich Maler- und Lackierer und ich habe in diesem Beruf auch 10 Jahre als Vorarbeiter gearbeitet. Nach einer Weiterbildung zur Fachkraft für Haustechnik an der TÜV Süd Akademie in Mannheim, war ich in den viele Jahre lang als Haustechniker und Hausmeister in verschiedenen Gebäuden z.B. im Fitnessstudio, im Studentenwohnheim, etc. tätig.

Dazwischen führte ich 9 Jahre lang zwei Imbissbetriebe in Mannheim. Nach einer dreijährigen Berufs-Pause zur Pflege meiner Lebensgefährtin, suchte ich nun eine neue Aufgabe und habe sie hier gefunden. Meine Arbeitszeit kann ich mir frei einteilen und ich kümmerge mich um das Gebäude und die Außenanlagen.

In meiner Freizeit reise ich gerne, schwimme, tanze und singe in der Badewanne (und lieber nicht im Chor!)

(Anmerkung der Redaktion: Wolfgang ist ein wahrer Allrounder 😊)

**Lara Hagner,
Jahrgang 2005, Schülerin
Kirchendienerin seit März 2022**



Ich arbeite seit März diesen Jahres in unser Gemeinde als Kirchendienerin. Diese Aufgabe teile ich mir mit Vanessa, die ich bereits seit meiner frühen Kindheit kenne. Ich bin 16 Jahre alt und besuche zur Zeit das Carl Benz Gymnasium in Ladenburg. Als Kirchendienerin bin ich verantwortlich für die Kirche, dazu gehört das Vor- und Nachbereiten der Gottesdienste, sowie das Läuten während des Gottesdienstes. Es macht mir vor allem Spaß, die Gemeinde zu unterstützen und dabei noch viele tolle Menschen kennen zu lernen. In meiner Freizeit fahre ich Motorrad und spiele Basketball. Eine besondere Leidenschaft habe ich für Eishockey und ich gehe mit meiner Dauerkarte zu jedem Spiel der Adler. Eventuell sieht man dort den einen oder anderen :)

Ich fühle mich in der Kirche sehr wohl und freue mich zusammen mit Vanessa weiterhin als Kirchendienerin tätig zu sein.

**Vanessa Hahn,
Jahrgang 2005, Schülerin
Teamerin,
Kirchendienerin seit März 2022**



Ich bin 16 Jahre alt und Schülerin am CBG in Ladenburg. Seit Mitte März arbeite ich zusammen mit Lara als Kirchendienerin in unserer Kirche. Außerdem begleite ich die Konfis in ihrer Konfi-Zeit als Teamerin.

Lara und ich kennen uns schon seit dem Kindergarten und wurden auch zusammen konfirmiert. Wir sind ein gutes Team und wechseln uns mit den Schichten ab. Als Kirchendienerin bereite ich die Kirche für Gottesdienste vor und schaue, dass im Gottesdienst alles funktioniert. Die Arbeit in unserer Gemeinde macht mir sehr viel Spaß und ich durfte schon viele tolle Menschen kennenlernen. Ich fühle mich sehr wohl hier. In meiner Freizeit spiele ich Tennis, tanze Ballett und backe gerne.

Ich freue mich schon Sie in den Gottesdiensten persönlich zu treffen!

Aus der Sonnenburg

Nach über zwei Jahren Pause ...

... haben wir einen Gottesdienst in der Sonnenburg gefeiert.



Ostermontag auf dem Sonnenburg-Außengelände:

Ein bunter Gottesdienst bei schönstem Sonnenschein.



... gibt es wieder ein Frühstücksbuffet für unsere Kinder



Die Kinder können nun wieder selbständig ihre Teller befüllen...

... und lernen sich und ihr Hungergefühl einzuschätzen.

... können wir uns wieder ohne Masken begegnen.

Wie schön sich morgens lächelnd zu begrüßen.



... gibt es keine Trennung der Gruppen mehr.



Der Garten ist nicht mehr in verschiedene Bereiche geteilt, alle Gruppen sind wieder geöffnet, ...

... die Kinder können das ganze Haus nutzen, sich uneingeschränkt begegnen und überall miteinander spielen.

Alle Möglichkeiten können genutzt werden, ohne „Fahrpläne“ und Abstände.

... dürfen Eltern für die Geburtstage wieder Kuchen backen.

Der Wunsch des Kindes steht im Vordergrund:

„Wie möchtest du deinen Geburtstag feiern?“



... finden unsere Teambesprechungen wieder im Personalzimmer statt.



Wie schön, sich näher kommen zu können.

... wird der Vetter-Begegnungsraum wieder vermietet.

Für Familienfeiern, insbesondere Kinderfeste können die Räumlichkeiten gemietet werden.

... konnte der Förderverein wieder einen Kuchenverkauf anbieten.

Die Kinder lieben es mit ihren Boxen Kuchen für die Familie einzukaufen.



... können unsere Großen die Schule kennenlernen.

Die Großen können das „Haus Schule“ erleben - das Klingeln hören und Schulluft schnuppern.



... gibt es ein Gruppenfest.

Sich besser kennenlernen und im Austausch sein ist wieder möglich.

... können wir über die Gruppe hinaus Projekte anbieten.

Die Großen sind gerade beim Thema „Zirkus“,



andere kommen zum Thema „gesunde Ernährung“ zusammen.

Vieles was „normal“ war, erleben wir gerade als Geschenk und sind dankbar für die Möglichkeiten. Wir möchten diesem Gefühl mehr Raum im Alltag geben und einfach öfter mal dankbar sein für das was wir haben.

Team Sonnenburg



Gruß an die Konfis 2022

Liebe Konfis,

jetzt seid Ihr schon keine Konfis mehr, sondern Schokos. Seit September 2021 haben wir gemeinsam unsere Gemeinde und unseren Glauben entdeckt. Gestartet haben wir mit einem Konfi-Wochenende. Beim ActionBound folgte Ihr den Spuren Martin Luthers, während unsere Schokos tonnenweise Spaghetti kochten. In der gemeinsamen Zeit habt Ihr Euch unter anderem mit dem jüdischen Leben

in Ilvesheim, Leben und Sterben, Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Psalm 23, dem Glaubensbekenntnis beschäftigt, Spiele gespielt und diskutiert. Ihr wart kreativ und gemeinsam auf Ausflügen.

Liebe Konfis, es war eine tolle Zeit und ich bin sehr dankbar, dass ich sie mit Euch gemeinsam verbringen durfte. Ich wünsche euch Gottes Segen auf Euren weiteren Wegen!

Eure Pfarrerin Anna Paola Bier



Kommst du nächstes Schuljahr in die 8. Klasse und möchtest gerne 2023 zur Konfirmation, dann melde Dich einfach im Pfarramt:

Ilvesheim@kbz.ekiba.de



Unser renovierter Jugendraum

Vor über 10 Jahren bekam er den letzten Anstrich und das zeigt, es war dringend wieder nötig. Was grün und beige war, wurde grau; Möbel kamen raus und einige sind neu eingezogen. Doch am Anfang war die Farbe dran. Eine Gruppe rund um die Schokos hat sich der Farben angenommen und hat einen ganzen Tag die Wände in ein modernes Grau getaucht. Dann wurde entschieden, welche Möbel die beste Zeit hinter sich hat-

ten und verschenkt werden konnten. Als letztes hieß es dann: Möbel kaufen. Und diese waren ganz in dem Nachhaltigkeitsgedanken teilweise gebraucht. Seit einigen Wochen schon erstrahlt der Jugendraum in neuem Glanze und freut sich darauf benutzt zu werden. Danke an alle fleißigen Helfer!

Hanna Beckemeier



Was war sonst noch los bei der Jugend?

Unsere Jugend hat die Zeit zwischen Ostern und den Sommerferien genutzt und gezeigt wie jung und lebendig unsere Gemeinde ist:

Die Konfis waren auf Freizeit auf dem Dilsberg. Gemeinsam sind wir zur Burg hochgewandert, dort hat uns am ersten Abend auf der herrlichen Terrasse der Jugendherberge mit Blick auf die Neckarschleife ein Abendessen vom Grill erwartet. Die zwei Tage vergingen wie im Flug. Gemeinsam haben wir gelacht, gespielt, Gottesdienst gefeiert, über das Abendmahl nachgedacht, sind durch die Nacht gewandert und vieles mehr. Die Feedbackrunde am Ende ergab:

Die Zeit war viel zu kurz!

Auch unsere **Inselteens** waren wieder aktiv. Sie haben Muttertagsgeschenke gebastelt und Pfingsttauben mit Sprühkreide in Ilvesheim verteilt. Es wurde Klobürstehockey gespielt und Kekse gegessen.

Und **alle gemeinsam**, die Teens, die Konfis und unsere Kinderchorkinder standen beim Jubiläumsfest der Vetter-Stiftung hinter dem Waffelstand und verkauften fleißig Waffeln. Der Erlös kommt unserer Jugendkasse zugute! Vielen Dank an Alle!



Anna Paola Bier



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

August 2022

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten. *1. Chr 16,33*

So, 07.08., 8. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
So, 14.08., 9. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
So, 21.08., 10. So. n. Trinitatis	10.00h	Gottesdienst	
So, 28.08., 11. So. n. Trinitatis		Ökumenischer Kerwe-Gottesdienst (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt- gegeben)	


September 2022

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit. *Sir 1,10*

So, 04.09., 12. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee	
So, 11.09., 13. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
So, 18.09., 14. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst	
	10.00 h	Kindergottesdienst	
Samstag, 24.09.	19.00 h	Abendandacht zum Abschluß des Gemeindeausfluges	





Oktober 2022

*Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.* Offb 15,3

So, 02.10., Erntedank	10.00 h	Familiengottesdienst auf d. Vogelweide 
So, 09.10., 17. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst
So, 16.10., 18. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst
	10.00 h	Kindergottesdienst 
So, 23.10., 19. So. n. Trinitatis	18.00 h	Literatur-Gottesdienst am Abend mit Dr. Manfred Kuhn und Arnim Töpel anschl. Sektempfang 
So, 30.10., 20. So. n. Trinitatis	10.00 h	Gottesdienst

November 2022

*Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht
Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen!* Jes 5,20

So, 06.11., Drittlezter So. Im KJ	10.00 h	Gottesdienst, anschl. Kirchkaffee 
So, 13.11., Vorletzter So. Im KJ	10.00 h	Gottesdienst
	10.00 h	Kindergottesdienst 
So, 20.11., Ewigkeitssonntag	10.00 h	Gottesdienst zum Gedenken an alle im Kirchenjahr Verstorbenen, mit Kirchenchor 
So, 27.11., Erster Advent	10.00 h	Liedergottesdienst mit Kirchenchor 

**Alle Gottesdienste finden unter den jeweils geltenden Hygieneregeln statt.
Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien und Aushängen beachten!
Durch neue Verordnungen des Landes kann es zu Änderungen kommen.
Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien beachten!**

Gottesdienste auf einen Blick

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst – Gib Deinem Kind die Chance, seine Seele zu entdecken



25.09.

02.10. Familiengottesdienst

16.10.

13.11.

Informationen über die aktuellen Coronaregeln für den Kindergottesdienst geben wir rechtzeitig bekannt.

Krabbelgottesdienste



Alle Krabbelkinder sind herzlich zu unseren Kindergottesdiensten eingeladen. Wir feiern nun zusammen. Bitte bringen Sie Picknickdecken mit.

Taufgottesdienste



Zurzeit bieten wir keine festen Termine für Taufgottesdienste an.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen Termin für die Taufe Ihres Kindes zu finden. Bitte melden Sie sich zur Abstimmung eines passenden Termins einfach bei uns im Pfarramt.

Abendmahlsgottesdienste



Abendmahlsgottesdienste werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Seniorgottesdienste

Wir feiern regelmäßig kurze Gottesdienste im Heinrich-Vetter-Stift und im Regine-Kaufmann-Haus.

Eine genaue Planung ist zur Zeit unmöglich. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Online-Angebote

Online-Gottesdienste und Andachten finden Sie auf unserer Internetseite, auf unserem YouTube Kanal, sowie auf Instagram und Facebook.

Internetseite:

www.ev-kirche-ilvesheim.de

YouTube Kanal:

Inselpfarrerin - Ev. Kirchengemeinde Ilvesheim

Instagram: inselpfarrerin

Facebook: Inselpfarrerin

Durch neue Verordnungen des Landes kann es zu Änderungen kommen. Bitte die Veröffentlichungen in den üblichen Medien beachten!

Regelmäßige Termine

Pfarramt

Das Pfarramtsbüro ist in der Regel erreichbar dienstags, mittwochs und donnerstags, jeweils von 10.00 h - 12.00 h und für den Publikumsverkehr unter Einhaltung der Hygieneregeln zugänglich.

Telefon: 0621/ 49 23 72
E-Mail: ilvesheim@kbz.ekiba.de

Pfarrerin Anna Paola Bier ist erreichbar:

Telefon: 0621/ 49 23 72
E-Mail: anna-paola.bier@kbz.ekiba.de

Dementengruppe

Die Dementengruppe wird derzeit noch ausgesetzt.

Senioren-gymnastik

montags, wöchentlich, großer Saal
16.00 h – 17.00 h

Nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen. Interessierte können sich gerne an Frau Blechinger-Degel wenden (Telefon: 0621 – 494846)

Bibelgesprächskreis

dienstags, ein bis zwei Mal im Monat
16.00 h

Nur für geimpfte, genesene oder getestete Personen.

Die Pandemie macht eine genaue Planung unmöglich. Die Termine werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt, per Aushang und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Schlemmerinsel

samstags, 12.00 h
Wir laden herzlich ein zum geselligen Beisammensein.

Wir kochen, Sie genießen!

Um Anmeldung wird gebeten.

16.7. 15.10.



Kirchenchor

mittwochs, wöchentlich, großer Saal
20.00 h – 22.00 h

Wegen strenger Hygienevorschriften ist eine Anmeldung erforderlich.

Chorobfrau - Renate Kummer

E-Mail: kirchenchor.mlk@gmail.com

Telefon: 0171-371 64 76

Kindersingschule

donnerstags, wöchentlich, großer Saal
14.00 h - 14.45 h (Vorschulkinder ab 4 J.)
15.00 h - 15.45 h (Kinder 1. + 2. Klasse)
16.00 h - 16.45 h (Kinder 3. + 4. Klasse)

Bei Interesse oder Fragen gerne melden:

Gemeindediakonin Frauke Manske
frauke.manske@kbz.ekiba.de

Chorleiter Alexander Albrecht
alex@albrecht-f.de / 0152 55970996

»Halli Galli«

samstags, monatlich, großer Saal
15.00 h - 17.00 h

für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

17.09. 15.10. 26.11

»Inselteens«

donnerstags, monatlich, großer Saal
17.30 h - 19.00 h

für Teens von 11-13 Jahren

29.09. 27.10. 17.11



Kinderchorwochenende, 13.-15. Mai 2022

Ein Musical in vier Monaten?

... Ja, wenn viele mithelfen und die Kinder beim Probenwochenende richtig toll mitarbeiten – genau so ist es! Danke an die Helfer, die einkauften, kochten und Texte mit einübten. Und dann hörte man es auf einmal überall singen: „Mose!“, „Wir sagen: nein!“, „Schlafe ein“, u.v.a. - Wahnsinn, was unsere Kinder sich so schnell an Texten und Melodien gemerkt haben! Zwischendurch gab's Fußball, eine Malstraße und Spiele!

Danke Sebastian, Susi, Yannick und Renate!

Alexander Albrecht & Frauke Manske



**Aufführung beim Gemeindefest
am 23. Juli, 11 Uhr
„Israel in Ägypten“
von Thomas Riegler**



Benefizkonzert

Zu einem Benefizkonzert lud die Martin-Luther-Kirche am 29. Mai 2022 ein. Die Brüder Gerald und Dieter Kegelmann gestalteten das bereits für das Jahr 2020 geplante Konzert gemeinsam. Dieter Kegelmann wie gewohnt an der Orgel und Gerald Kegelmann hatte wieder einmal Sänger*innen seiner ehemaligen Chöre zu einem Ad-hoc-Chor eingeladen. Viele sind dieser Einladung gefolgt und der stattliche Chor traf sich am Tag vor dem Konzert in unserem Gemeindehaus und probte – eben ad hoc.

Es wurden diverse Werke aus der Zeit

des Barocks und der Romantik virtuos präsentiert. Dies honoriert das zahlreich anwesende Publikum mit tosendem Applaus. Bei den am Ausgang eingesammelten Spenden zugunsten der „Katastrophenhilfe der Diakonie“ kamen über 700 Euro zusammen. Vielen Dank an alle Spender!

Leider war es das letzte Konzert dieser Art, da sich Gerald Kegelmann nun endgültig in den Ruhestand begibt.

Wir wünschen ihm einen geruhsamen Lebensabend!

Renate Kummer

Endlich wieder...

Kantate 2022

Nach zwei Jahren Pause hat der Kirchenchor endlich mal wieder an Kantate („Singet“) ein größeres Werk aufgeführt. Durch die beiden letzten Jahre mit viel weniger Probenzeit als üblich war es schwer etwas kontinuierlich zu erarbeiten. Chorleiter Albrecht motivierte und probte, um binnen weniger Wochen, nachdem Corona ein wenig an Fahrt verloren hatte, dies aufführungsreif zu schaffen. Ein intensives Probenwochenende eine Woche zuvor gab die nötige Sicherheit, sodass der Chor freudig aufgeregt am Sonntag nach vorne schritt.

Mit „Lobe den Herren“ von Hugo Distler und „Laudate dominum“ von Knut Nystedt wurde der Gottesdienst begonnen. „Der Abend“ aus dem Tageszeitenzyklus von Georg Ph. Telemann bildete den musikalischen Höhepunkt. Zwei Arien sang Tenor Byungyong Yoo und dann kam der heftigst geprobte Schlusschoral des Chores. Ein kleines Kammerorchester aus Gemeindemitgliedern und befreundeten Musikern gab dem ganzen den richtigen Rahmen.

Der nächste Höhepunkt folgte sogleich mit den Ehrungen für langjährige Chormitglieder. 40, 50, 65, und 70 und (weil es auch ohne „0“ oder „5“ besonders ist) 74 Jahre Treue zum Chor wurden geehrt.



v.l. hinten: Marion Buchbach-Kliebisch, Christiane Wein, Günter Kloos, Barbara Bläß (je 40 J.)
vorne: Else Bauder (74 J.), Hilde Wein (70 J.),
Margarete Kaibel (65 J.)

Nach dem Gottesdienst konnte bei einem kleinen Sektempfang noch das getan werden, was so lange nicht ging: Zusammensein.

Dank an alle Musiker*innen, die uns unterstützt haben und wie immer der Satz: **Der Kirchenchor freut sich stets über neue Mitsänger*innen!**

Ingrid Schmelcher



Preisrätsel für regnerische Sommertage

Finde das fehlende Wort:

1. Der Herr ist mein _____, mir wird nichts mangeln.
(Ps. 23,1) – **5. Buchstabe**



2. Er gleicht einem _____ der am Wasser gepflanzt ist. (Ps. 1,3) – **1. Buchstabe**



3. Lobt Gott zur Handtrommel und _____ im Kreis.
(Ps. 150,4) – **2. Buchstabe**



4. Der Herr ist mein Fels, meine _____, mein Retter.
(Ps. 18,3) – **4. Buchstabe**



5. Denn er wird seinen _____ befehlen, dich zu beschützen, wohin du auch gehst.
(Ps. 91,11) – **5. Buchstabe**



Das Lösungswort braucht man zum Essen: _ _ _ _ _

Schicke das Lösungswort per Email mit dem Betreff „**Preisrätsel für regnerische Sommertage**“ an:

frauke.manske@kbz.ekiba.de

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Einsendeschluss: **31. August 2022**

Einen gesegneten Sommer! Eure Diakonin Frauke Manske



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.

Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce

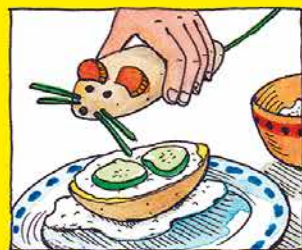
aus. Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas

aus Fleisch?“ Wenn

die Antwort

„Nein“ lautet, kommt das

nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Mann





„Ostern, die Auferstehung Jesu“

Malwerkstatt 2022

Drei Tage konzentriertes Arbeiten mit Farben und Pinsel, geduldig und kreativ lernten wir zu mischen, denn es gab nur fünf Farben zur Wahl: Rot, Gelb, Blau, Schwarz und Weiß. Was ergibt eigentlich gelb und schwarz? Am zweiten Tag schauten wir uns Osterbilder von großen Künstlern an und versuchten sie nachzumalen. Im dritten Tag dann die große Kür! Wie würde ich Ostern malen? Es kamen großartige Werke heraus. „Jesus ist da“, war eines davon. Am Ostersonntag im Gottesdienst war dann die Vernissage.

Vielen Dank an Greta, Kelly, Rebekka, Renate und Susi!

Diakonin Frauke Manske



Christi Himmelfahrt

Einmal mehr waren wir zu am 26. Mai 2022 Gast auf dem Bauernhof der Familie Maas in Neubotzheim.

Die Mitglieder der Kirchengemeinden Edingen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg und Neckarhausen fanden sich zusammen und feierten unter freiem Himmel den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Musikalisch



wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor Ladenburg/Heddesheim und unserem Ilvesheimer Kinderchor begleitet. Die Liturgie gestaltetet die Pfarrer*innen aller Gemeinden, die Lesung wurde von Mara und Bennett Weiß aus Heddesheim schauspielerisch dargestellt.

Im Anschluß an den Gottesdienst war Gelegenheit, bei einer kleinen Stärkung und frischen Getränken noch ein bisschen zu verweilen. Da auch das Wetter mitspielte - weder zu heiß noch nass - war dies ein gelungener Familiengottesdienst.

Renate Kummer



Jubelkonfirmation

Am 8. Mai 2022 trafen sich die Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden zum gemeinsamen Gottesdienst - manche in freudiger Erwartung, manche aufgeregt wie Teenager. Gemeinsam zog man unter Orgelmusik in die Kirche ein.

Gefeiert wurde „Goldene“, „Diamantene“, „Eiserne“ und sogar „Gnaden“-Konfirmation. Für das Abendmahl hatte sich Pfarrerin Bier etwas besonderes ausgedacht - es gab für alle ein kleines, liebevoll gepacktes Tütchen mit einem Stück Brot und Weintrauben als Symbol für den Wein.



Im Anschluß an den Gottesdienst fand in der Kirche das „Fotoshooting“ für



die Erinnerungsfotos statt und dann konnten sich alle im Gemeindehaus bei einem Gläschen Sekt oder Orangensaft und Gebäck erholen. Es wurden viele Gespräche geführt, viel gelacht und Erinnerungen ausgetauscht.

Renate Kummer

Eine Ära geht zu Ende

46 Jahre Ev. Frauenkreis 46 Jahre einen Weg gehen 46 Jahre Spuren hinterlassen



Vor 46 Jahren haben sich Frauen aus unserer Gemeinde auf den Weg gemacht, einen Kreis für junge Frauen zu gründen. Das damalige Gründungsteam bestand aus Anna Conrad, Lore Hack, Alice Wagner und Doris Hartmann.

In unseren ersten Treffen wurde die inhaltliche Gestaltung der weiteren Treffen vereinbart. Es sollten Referate gehalten, über aktuelle oder biblische Themen gesprochen und Bastelabende organisiert werden. Das Angebot des „Frauenkreis II“, wie der neue Kreis genannt wurde, war von vielen Frauen angenommen worden - 62 an der Zahl. Der erste Abend fand im September 1976 im Gemeindesaal statt. Danach traf man sich alle vier Wochen. Es wurde gesungen und über aktuelle Frauenthemen geredet. Es war ja die große Zeit, in der Frauen für die Gleichberechtigung kämpften, auch in unserer Landeskirche. § 218 Strafgesetzbuch (Abtreibung) war ein Riesenthema. Auch Geschichten von Frauen aus der Bibel wurden besprochen.

Die erste Spur

Wir trafen uns in den Wochen vor Weihnachten zum Basteln. Die ersten Jahre bastelten wir für unsere Familien, später für den Weihnachtsverkauf. Es wurde der Bastelkreis gegründet. Die vielen Handarbeiten und Basteleien wurden dann am Weih-

nachtsmarkt und beim Weihnachtsverkauf am Samstag vor dem 1. Advent angeboten. Die Frauen vom Frauenkreis backten dafür Kuchen, kochten Kaffee und luden unsere Gemeinde dazu ein. Es war ein gemütlicher und geselliger Nachmittag, an dem man sich mit Bekannten und Freunden traf, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Weihnachtsverkauf war eine gut besuchte Veranstaltung für alle Bürger in Ilvesheim. Der Erlös kam sozialen, diakonischen Einrichtungen zugute. Auch der Besuchsdienst wurde damit finanziert. Nach dem Tod von Lore Hack wurde der Bastelkreis von Frau Schmelcher und Frau Helm organisiert und geleitet. 2015 musste er leider aufgegeben werden.

Die Spur des Frauenkreises wurde immer breiter in unserer Gemeinde. Die meisten Frauen waren Mütter, die sich bereits aus dem Kindergarten kannten, sodass sich ziemlich schnell eine schöne Gemeinschaft bildete. Wir Frauen begannen uns auch außerhalb des Kreises mitsamt unseren Kindern zu Ausflügen und Radtouren zu treffen. Jedes Jahr trafen wir uns zu Freizeiten in Bad Herrenalb oder Fischbach und machten Ausflüge.

Spur in die Seelsorge

Seit 1984 hatten wir einen Besuchsdienst, der von Alice Wagner und Doris Hartmann

organisiert wurde. Es war ein seelsorglicher Dienst, in dem wir Senioren und kranke Menschen besuchten, um mit ihnen über ihre Sorgen und Nöte zu sprechen und ihnen Trost und Hilfe zu spenden.

Spur in den Sport

Dann wurde es sportlich. Jeden Montag trafen und treffen sich noch heute Frauen zur Gymnastik mit Frau Blechinger-Degel.

Spur in den Gottesdienst

Von 1988 bis 1995 feierten wir den Frauentag, an dem wir die Gemeinde nach dem Gottesdienst zum Frühstück im Gemeindesaal einluden. Der Weltgebetstag gemeinsam mit den katholischen Frauen.

Spur zur Bibelwoche

Im Jahr der Bibel 1991 fand eine Ausstellung mit alten Bibeln aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, alten Gesangs- und Gebetsbüchern sowie Gegenständen aus der damaligen Zeit statt. Über 80 Exemplare wurden von unseren Frauen zusammengetragen und katalogisiert. Organisiert hatten dies Alice Wagner, Käthe Feuerstein, Hannelore Klopsch, Lore Hack und Doris Hartmann. (*Zitat aus dem Mannheimer Morgen: „Eine höchst interessante, liebevoll zusammengestellte Ausstellung.“*) Dies war der Auftakt zur ersten ökumenischen Bibelwoche in Ilvesheim.

Spur in unser Gemeindehaus

Der Wandteppich, der im großen Saal unseres Gemeindehauses neben der Eingangstür hängt, wurde zusammen mit den passenden Paramenten vom Frauenkreis und vom Bastelkreis mitgestaltet und gestiftet.

Spur nach Osten

1983 startete die Partnerschaft mit dem diakonischen Mutterhaus in Eisenach. Wir haben viele Pakete mit nützlichen Waren in die damalige DDR geschickt. Das Ganze wurde mit einem Teil des Erlöses aus dem alljährlichen Weihnachtsverkauf finanziert. Wir hatten auch die Möglichkeit, Eisenach zwei Mal zu besuchen. Nach der Wende mussten wir die Partnerschaft leider beenden, weil sie nicht mehr unseren Vorstellungen entsprach.

Spur zum Ökumenischen Team

Ein Weg führt in die Frauengemeinschaft der katholischen Gemeinde. Seit 1981, also seit 42 Jahren, feiern wir mit den katholischen Frauen den Weltgebetstag. Es war für beide Seiten ein sehr schwerer Weg in die Ökumene. Engagiert waren Herta Volz und später Margot Illig aus der katholischen Gemeinde sowie Christa Schmitt, Hilde Wein, Lore Hack und Doris Hartmann aus unserer Gemeinde. Es waren anfänglich kleine Schritte, die wir aufeinander zumachten, aber sie wurden mit den Jahren immer größer. Inzwischen haben wir ein schönes Miteinander, weil wir gelernt haben, einander zu akzeptieren und zu tolerieren, wie wir sind - in all der Verschiedenheit beider Kirchen. Gemeinsam haben wir während des Golfkriegs Friedensandachten gehalten, die unsere beiden Kirchengemeinden sehr viel näher brachten. Die Kirchen waren an diesen Montagen immer sehr gut besucht. 5 Jahre lang hatten wir gemeinsam auf dem BDS-Weihnachtsmarkt im Schlosshof einen „Eine-Welt-Stand“, der gut angenommen

wurde. Auch das förderte unsere ökumenische Gemeinschaft. Heute besteht unser Team aus Anna Wawra und Doris Wieder aus der katholischen Gemeinde sowie Christiane Höhnle, Hildegund Wagner und Doris Hartmann aus unserer Gemeinde. Wir organisieren drei Veranstaltungen im Jahr: Den Weltgebetstag, das Frauenfrühstück und den Herbstabend. Außerdem besuchen wir uns auch gegenseitig in anderen Veranstaltungen. Es ist alles in allem ein schönes Miteinander, das uns Jahr für Jahr näherbringt.

Nun müssen wir Abschied nehmen von unserem geliebten Frauenkreis. Wir sind alt und krank geworden und schaffen es

nicht mehr, unsere Treffen zu besuchen. Wir sind sehr traurig darüber, dass wir uns nicht mehr regelmäßig sehen können, denn unsere Treffen waren eine so schöne gemeinsame Zeit. Wir sind Gott dankbar, dass wir eine so lange Zeit und einen so langen Weg in unserem Leben gemeinsam gehen durften. Unser Motto war immer, so wie es im Römerbrief von Paulus steht: „Nehmt einander an, so wie euch Christus angenommen hat zu Gottes Lob.“

Vielen herzlichen Dank an das Team M. Lohnert, H. Grohmüller, H. Wein, dass ihr trotz aller Einschränkungen und Beschwerden die letzten Treffen organisiert habt.

Doris Hartmann

Gemeindeausflug



Herzliche Einladung zum Gemeindeausflug zum Pfälzer Weindorf »Haiselscher« in Neustadt/Weinstraße.

Wann?

Samstag 24. September 2022

Was ist geplant?

Wir starten um ca. **9 Uhr** mit dem Bus nach Neustadt. Dort erwartet uns eine Turmführung in der Stiftskirche mit herrlichem Rundblick über die Stadt mit ihren wunderschönen Fachwerkhäusern und die Weinberge.

Anschließend lockt der »Haiselscher«, mit ausgelassener Stimmung bei Neuem Wein, Pfälzer Spezialitäten und animie-

render Live-Musik auf der RPR1.-Bühne.

Um **18 Uhr** treten wir die Rückfahrt nach Ilvesheim an.

Den Tag beschließen wir dann mit einer Abendandacht um **19 Uhr** in unserer Kirche.

Kostenbeitrag:

Bis zu 30 Teilnehmer: ca. **25 EUR**

Bis zu 50 Teilnehmer: ca. **20 EUR**

Lust?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 24. August im Pfarramt an.

Tel.: **0621 492372**

E-Mail: **ilvesheim@kbz.ekiba.de**



Neues Leben – Taufen

05.03.2022	Marlena Blum
13.03.2022	Merle Ziegler Benno Jakoby
07.05.2022	Linus Kaschuta
22.05.2022	Romy Frey
28.05.2022	Theo Delius
29.05.2022	Charlotte Krämer
06.06.2022	Annabelle Schubert
25.06.2022	Vincent Paul Eric Geiger

Wir freuen uns über die Taufen von zwei weiteren Kindern, deren Namen wir an dieser Stelle nicht veröffentlichen wollen.



Gemeinsames Leben - Trauungen

18.06.2022	Stephanie Senior & Henrik Olsson
------------	----------------------------------



Vollendetes Leben – Bestattungen

09.03.2022	Gerda Mönch, geb. Schaible, *1929
22.03.2022	Reinhold Feuerstein, *1937
24.03.2022	Irma Förg, geb. Herrmann, *1927
31.03.2022	Moritz Purps, *2015
07.04.2022	Uwe Bauer, *1959
12.04.2022	Helmut Feuerstein, *1944
13.04.2022	Hans Becker, *1932
14.04.2022	Friedrich Störtz, *1948
22.04.2022	Wolfgang Wittmaier, *1934
26.04.2022	Heinz Haas, *1928
27.04.2022	Helmut Speh, *1936
27.04.2022	Eugen Grohmüller, *1928
13.05.2022	Margarete Scheffer, geb. Weber, *1926
20.05.2022	Hans Dietrich Conrad, *1933
25.05.2022	Rolf Kluge, *1937
15.06.2022	Reinhart Klopsch, *1937

Wir nahmen Abschied von einem weiteren Gemeindemitglied, dessen Namen wir hier nicht veröffentlichen wollen.

(Kasualien von 1. März 2022 – 30. Juni 2022)

zu guter Letzt...

Evangelische Kirchengemeinde Ilvesheim
www.ev-kirche-ilvesheim.de



Wir laden ein zum
Gemeindefest

AM 23. JULI

11 - 17 UHR



Start um 11 Uhr mit dem
Kindermusical
„Auszug aus Ägypten,“

Um 17 Uhr musikalische Abendandacht
Tanzvorführungen
der Dance Monkeys & der Shining Dance Girls

Kinderprogramm der
Sonnenburg mit Spielen,
Wellness und Tischtheater

leckereres Essen & Trinken
Kaffee & Kuchen

